



Aus dem Heimwaldjöchl in Richtung Gipfel (li.) und mit Schwung wieder ins Tal (re)

Charakteristik:

Das Gsiesertal in Südtirol ist unter Skitourenfreunden längst kein Geheimtipp mehr, bei schönem Wetter und guten Verhältnissen finden sich hier oft viele Tourengerer ein, die sich aber meist sehr gut auf die zahlreichen Ziele verteilen. Vor allem einige eher leichte Touren locken zahlreiche Genußspechte an.

Die Tour auf den Rotlahner führt erst über eine Rodelbahn entlang des Köflerbaches in den Graben hinein und schließlich steil von der Köfleralm durch den Wald zur Kasermanderalm hinauf. Über der Alm werden die Hänge wieder flacher und bis hinauf ins Heimwaldjöchl geht es über wunderbare Hänge. Danach folgt noch ein kurzer Anstieg über den Rücken zum abgeflachten Gipfel des Rothlahners.

Einen schönen Tourenausklang bietet die Hüttenterrasse der Stumpfalm

Hangausrichtung/Exposition: überwiegend südwest	Dauer: Aufstieg: 3 – 3,5 Std. Abfahrt: 1 Std. Höhendiff.: 1250 Hm	Schwierigkeit: II
Talort: St. Magdalena im Gsiestal (1398m)	Stützpunkte: unterwegs keine	Karte: Tabacco Karte, Blatt 32 Antholz/Gsies

Ausgangspunkt:

Parkplatz Rodelbahn (ca. 1490m), bei der Talschlusshütte (Schlepplift) rechts über die Brücke und unmittelbar danach wieder nach links, 200m danach rechts (Wegweiser) auf dem schmalen Weg hinauf zum Parkplatz am Ende der Rodelbahn

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz entlang der Rodelbahn in den Graben hinein zur Köfleralm, hier führt die Rodelbahn links aus dem Graben hinaus und der bezeichnete Weg zum Rotlahner führt noch ein Stück in den Graben hinein. Dort wo der Graben enger und steiler wird entlang des Sommerweges links steil hinauf zur Kasermanderalm. Von der Alm rechtshaltend und durch das lange Hochtal hinein ins Heimwaldjöchl. Aus diesem je nach Verhältnissen zu Fuss oder mit Ski über den Rücken zum Gipfel mit dem großen Steinmann.

Abfahrt: Wie Aufstieg; um dem Steilstück zwischen Köfler- und Kasermanderalm auszuweichen, fährt man einige Höhenmerter oberhalb der Kasermanderalm über den Almweg zur Kipfelalm und weiter zur Stumpfalm. Von dieser gelangt man über die Rodelbahn problemlos zum Parkplatz zurück



Der Routenverlauf der Tour auf den Rotlahner

Tipps:

Wer kann schon einer Rast auf der sonnigen Hüttenterrasse der Stumpfalm nach "getaner Arbeit" widerstehen?